



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, AG S III 3, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

- nur per e-Mail -

TEL +49 22899 305 - [REDACTED]

FAX +49 22899 305 - [REDACTED]

An die  
Teilnehmer\*innen des 2. Forum Endlagersuche

[REDACTED]  
www.bmu.de

über

Planungsteam Forum Endlagersuche  
c/o Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung  
11513 Berlin

[beteiligung@base.bund.de](mailto:beteiligung@base.bund.de)

### **Anträge des 2. Forum Endlagersuche**

Antwort auf Antrag 16: Fortsetzung unabhängiger transdisziplinärer Forschung

1233/004-2023-002

Bonn, 27.03.2024

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen des 2. Forum Endlagersuche,

im Rahmen des Forums wurde der folgende Antrag 16 angenommen:

*„Fortsetzung unabhängiger transdisziplinärer Forschung  
Ich beantrage die Fortsetzung und dauerhafte Begleitung des Verfahrens durch unabhängige, transdisziplinäre und praxisorientierte Grundlagenforschung wie sie im Projekt Transens begonnen wurde.“*

Mit dem Regierungserlass vom 07.12.2021 ist die Forschungsförderung zur nuklearen Sicherheit des Bundesministeriums für Wirtschaft (heute: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) in Form des „Projektförderprogramms zur Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen 2021–2025“ auf das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) übergegangen. Das BMUV ist seitdem



Seite 2

für die Förderung der unabhängigen anwendungsbezogenen Grundlagenforschung zu den darin genannten Themen zuständig.

Transdisziplinäre Forschung wird in diesem Programm explizit genannt und Wissenschaftler\*innen können darauf bezugnehmende Ideen einreichen. Auch das von der Antragstellerin genannte Projekt TRANSENS wird im Rahmen dieses Förderprogramms gefördert. Die wissenschaftliche Qualität aller Einreichungen wird von Komitees, die mit Expert\*innen besetzt sind, geprüft. Gegebenenfalls werden dort auch Verbesserungsvorschläge gemacht. Abhängig von der Höhe der jährlich zugeteilten Mittel, wählt das BMUV aus den förderwürdig bewerteten Einreichungen die Projekte aus, die gefördert werden können.

Es ist seitens des BMUV bereits jetzt vorgesehen, ein Nachfolgeprogramm des „Projektförderprogramms zur Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen 2021–2025“ zusammenzustellen. Dieses wird die aktuellen Entwicklungen in Forschung und Technik berücksichtigen. Das Thema transdisziplinäre Forschung wird in dem zukünftigen Programm ebenfalls enthalten sein.

Im Auftrag

